

Vorteile nicht genutzt



Mannheim-Käfertal (hajö) – „Sieg verschenkt“, lautete das lapidare Fazit von Trainer Jürgen Schmitt nach dem 1:1 der TSV-Reserve beim SC Käfertal. Denn dank der spielerischen Vorteile und zahlreicher guter Möglichkeiten hätte eigentlich ein Sieg herauspringen müssen.

In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber optisch etwas mehr vom Spiel. Schon nach zehn Minuten fiel der für den TSV etwas ärgerliche Führungstreffer des SCK durch Rahäuser, der durch einen unnötigen Ballverlust ermöglicht wurde. Nach dem Rückstand wurden bereits die spielerischen Vorteile des TSV-Teams erkennbar, das auch zwei gute Möglichkeiten hatte, zum Ausgleich zu kommen.

.....

SC Käfertal – TSV Viernheim 2 1:1 (1:0)

Nach dem Wechsel verstärkte die TSV-Reserve ihren Druck

und erarbeitete sich mehrere 100-prozentige Möglichkeiten. Bei brütender Hitze lief man dem Rückstand hinterher. Aber Marc Hanselmann und Rühle scheiterten jeweils aus drei Metern und ein Thurn-Freistoß traf nur die Latte. Irgendwie mangelte es an Cleverness und Vollstreckerqualitäten vor dem gegnerischen Tor.

In der 66. Minute gelang jedoch wenigstens der Ausgleich, als der erste kurz zuvor eingewechselte Andreas Gaal aus 16 Metern mit einem schönen Linksschuss erfolgreich war.

Wie schon bei der Auftaktniederlage in Heddesheim hätte auch in Käfertal mehr herauspringen können, bedauerte der Trainer, der seiner Mannschaft allerdings bescheinigte, großen Einsatz in der Offensive gezeigt und alles gegeben zu haben.

Aufstellung: Weber (46. Grunwald), Piekenbrock, Beneke, Kropka, Kul, Thurn, M. Hanselmann, A. Hanselmann, de Haan (75. Haken), Rühle, Bozdurgut (64. Gaal).